

Stand: 03.11.2021

## #FaktenZeit – die Bilanz der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

### Wir liefern, was wir versprechen!

- Wir sorgen für **gleichwertige Lebensverhältnisse, starke Familien und handlungsfähige Kommunen.**
- Wir treiben die **Energiewende** voran, fördern **Spitzentechnologie** made in Bayern und **schützen unsere Umwelt.**
- Wir investieren in die **Zukunft unserer Kinder** und sorgen für ein **Leben in Freiheit und Sicherheit.**
- Wir engagieren uns auf **Bundesebene, in der EU und weltweit.**
- Wir **kämpfen** gegen das **Corona-Virus – mit Vorsicht, Umsicht und Zuversicht.**

### Für gleichwertige Lebensverhältnisse

- **Bayerisches Aktionsbündnis ländlicher Raum:** Chancengleichheit für ländliche Räume und deren Bevölkerung; Ziel: ein besseres gegenseitiges Verständnis zwischen Stadt und Land (bislang Termine vor Ort in Kitzingen und Landshut).
- **Förderung neuer Technologietransferzentren:** Stärkung des Wissenschafts- und Technologiestandorts Allgäu; Stärkung der Hochschule Kempten.
- **Mobilität neu gedacht:** mehr kommunale Freiheit bei der Integration der Schülerbeförderung in den ÖPNV; Mobilitätsstudie für Ostbayern; Ziel: individuelle, übergreifende Mobilität im ganzen Freistaat.
- Einsatz für **Erhalt kleiner Krankenhäuser** und Modellprojekt **Intersektorale Gesundheitszentren (IGZ)** zur **flächendeckenden Krankenhausversorgung.**
- **Stärkung lokaler Pflegestrukturen:** flächendeckender Ausbau erfolgreicher Modelle (Gemeindeschwester plus); Ausweitung des Programms **PflegesoNah** in den Kommunen; Förderung **Modellprojekt „Buurtzorg“** (Nachbarschaftshilfe).
- **In Würde alt werden:** 1.000 zusätzliche stationäre Pflegeplätze und 500 Kurzzeitpflegeplätze; Forderung nach Pflegekammer als unabhängiges Gremium für Pflegekräfte; **Aktionsoffensive „Alt werden in der Heimat“.**
- **Einführung Landarztquote und Landarztprämie:** Kopplung von 5,8 Prozent aller bayerischen Medizin-Studienplätze an Bewerber, die sich später als Hausarzt in ei-

nem Gebiet mit Unterversorgung verpflichten (Start WS 2020/2021); Landarztprämie seit 1. Januar 2021: bis zu 60.000 Euro pro Antrag; zusätzlich Erweiterung auf medizinische Versorgungszentren.

- **Mehr Geld für Kultureinrichtungen in der Fläche:** Förderung des Landesverbands für Kultur- und Kreativwirtschaft und der Landesvereinigung kulturelle Bildung.
- **Tourismus gezielt fördern:** mehr Mittel für Tourismusmarketing, Ausbau digitaler Infrastrukturprojekte und öffentlicher touristischer Einrichtungen (in 2021 85,2 Millionen Euro); Gründung des **bayerischen Zentrums für Tourismus** in Kempten (Februar 2019); Kompetenzstelle Digitalisierung in Waldkirchen (ab Mai 2021).
- **Kleinere Schulstandorte sichern.**
- **Förderung von „Mundart und regionaler Kultur“** im Unterricht über verschiedene Maßnahmen.

## Wir stärken Familien

- **100 Euro Kindergartenzuschuss** pro Monat (seit 1. April 2019).
- Einführung eines **Krippengeldes i.H.v. 100 Euro** (ab 1. Januar 2020).
- Ausbau **Kinderbetreuungsplätze bis 2023 auf 63.500** (von der Geburt bis zum Schuleintritt).
- Festanstellung von bis zu **2.000 Tagespflegepersonen** in pädagogischen Einrichtungen.
- Fortführung der **Pädagogischen Qualitätsbegleitung**.
- **Stärkung der Gesundheitsberufe: Gründerpaket für Hebammen** mit Niederlassungsprämie in Höhe von 5.000 Euro für freiberufliche Hebammen; **Gesundheitsbonus:** Schulgeldbefreiung für Heilberufe seit dem Schulhalbjahr 2018/2019.
- Fortführung **Bayerisches Familiengeld**.
- Ausbau der **Medienkompetenz und Digitalisierung im FSJ**.
- Kinderschutz-Paket: **Härtere Bestrafung von Kindesmissbrauch**.
- **Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen** im Rahmen der anstehenden SGB VIII Reform **stärken**, bspw. durch Einrichtung unabhängiger Anlaufstellen.
- **Forderungen:** Bundesratsinitiative: **mehr Nettogehalt für Erwerbsaufstocker** durch Anpassen der Einkommensfreibeträge; Anhebung und Dynamisierung der **Minijob-Grenze auf 600 Euro** plus Anpassung an Mindestlohnentwicklung.
- Bundesratsinitiative zur **Angleichung der Mütterrenten**.

## Wir wollen, dass Kommunen Zukunft gestalten können

- **Abschaffung Straßenausbaubeiträge und Einrichtung Härtefallkommission:** Härtefallkommission für Bürger, die durch die Strabs eine Härte erfahren haben (50 Millionen Euro); Auskömmliche Gegenfinanzierung für Kommunen: ab 2020 jährliche Straßenausbau-Pauschale in Höhe von 150 Millionen Euro (100 Millionen Euro in 2019).
- **Strebs-Erleichterung:** Kommunen konnten ihren Bürgern bis zu hundert Prozent der **Erschließungsbeiträge für Altstraßen (Strebs)**, die im Zeitraum vom 1. Januar 2018 und dem 31. März 2021 erhoben wurden, nach eigenem Ermessen erlassen.
- **20 Millionen Euro** für die **Sanierung kommunaler Schwimmbäder** pro Jahr.
- Mehr Mittel für **Sportstättenförderung** in strukturschwachen Räumen sowie in **finanziell weniger leistungsfähigen Gemeinden; Anhebung der Fördersätze:** Sportvereine können max. bis zu 55 Prozent Förderung (früher 20 Prozent) und ein Darlehen in Höhe von 20 Prozent (früher 10 Prozent) erhalten.
- **Sicherung der kommunalen Wasserversorgung** und Sanierung von Trink- und Abwasserkanälen durch RZWas (wird nach 2021 hinaus optimiert fortgeführt).
- **Stärkung des Ehrenamts: Erhöhung des Übungsleiterfreibetrags** um 600 Euro auf jährlich 3.000 Euro **sowie der Ehrenamtspauschale** um 120 Euro auf 840 Euro; **Digitale Vernetzung im Ehrenamt** über Vermittlungsplattformen und soziale Medien vorantreiben; Geplant: „**GEMA**“-**Ehrenamtsflatrate** für Bayern.
- **Reform der Bestattungsverordnung** trägt Glaubenspluralismus Rechnung.
- **Respekt für Demokratie und Kommunalpolitik!** Landtagsinitiativen mit dem Ziel einer ganzheitlichen Präventionsarbeit zum Thema „Hate-Speech“ und „Bedrohung von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern.“

## Wir treiben die Energiewende voran

- **Bayerisches Aktionsprogramm Energie** mit Ausbauzielen für Erneuerbare Energien und ausführlichem Maßnahmenkatalog.
- **EEG-Novelle 2021 enthält viele bayerische Forderungen:** u.a. Befreiung der nachhaltigen Wasserstoffproduktion von der EEG-Umlage; Anschlussregelung für kleine PV-Anlagen, die nach 20 Jahren aus der Förderung fallen; finanzielle Beteiligung der Kommunen bei Wind; Stärkung der Stromproduktion aus Biomasse.
- Start der **Bayerischen Wasserstoffstrategie im Mai 2020;** Wasserstofftechnologien „Made in Bavaria“ sollen weltweit zum Gütesiegel werden; Stärkung der Wasserstoffwirtschaft in Bayern sowie Vernetzung durch neues **Zentrum Wasserstoff.Bayern** (H2.B) und **Bayerisches Wasserstoffbündnis** (insg. 216 Partner) in

Nürnberg; Anschub Wasserstoffmobilität mit insg. 50 Millionen Euro für 100 Wasserstofftankstellen bis 2023 sowie Förderung von mit Wasserstoff angetriebenen Fahrzeugen.

- **Gründung Landesagentur für Energie und Klimaschutz in Regensburg.**
- **Investition in Windkraft im Einvernehmen mit Bürgerinnen und Bürgern:** regionale „Windkümmerer“ für bayerische Kommunen (seit Oktober 2020); stehen Kommunen beratend bei der Initiierung von Windenergieprojekten bei; finanzielle Beteiligung der Kommunen erwirkt; Zubau Windenergieanlagen im Einklang mit Abstandsregelungen.
- **Solarenergie:** mehr Solar-Freiflächenanlagen auf Acker- und Grünlandflächen in Bayern; Höchstzahl von anfänglich 30 (2017) über 70 (2019) seit Ende Mai 2020 auf **200 Anlagen** erhöht (bei durchschnittlich 6 MW pro Anlage, also in Summe potenziell 1.200 MW); Erweiterung des erfolgreichen **10.000-Häuser-Programms** durch PV-Speicherprogramm und **Wegfall der Photovoltaik-Deckelung** (Abschaffung des sogenannten 52-GW-Deckels).

## Spitzentechnologie made in Bayern

- **Technologieoffensive Hightech Agenda Bayern (HTA) und HTA Plus:** Förderung neuester Technologien (KI und Supertech, Sanierungs- und Beschleunigungsprogramm für Hochschulen und Mobilfunk, Hochschulreform, Mittelstandsoffensive für die bayerische Wirtschaft; Unterstützung bei der digitalen Transformation); HTA und HTA Plus fördern mit rund 3,5 Milliarden Euro u.a. 1.000 neue Professorenstellen, 13.000 zusätzliche Studienplätze und 20 neue Forschungs- und Technologiezentren.
- **Stärkung Kompetenznetzwerk „Künstliche Maschinelle Intelligenz“:** Zukunftsprogramm mit einem Volumen von insg. 188,5 Millionen Euro (DHH 2019/20: 52,5 Millionen; NHH 2020: weitere 120 Millionen Euro; HH 2021: weitere 16 Millionen);
- **Förderung des KI Produktionsnetzwerks** (Gründung Januar 2021) mit 50 Millionen Euro aus der HTA Plus; Technologie-Manager unterstützen KI-Produktionsnetzwerk.
- **Bayerische Bioökonomiestrategie „Zukunft.Bioökonomie.Bayern“:** umfangreiches Maßnahmenpaket für Nachhaltigkeit und die bioökonomische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft.
- **Carbon-Strategie:** Mehr Geld für Hochtechnologie-Standorte; gezielte Wirtschaftsförderung, um Bayerns Spitzenposition auszubauen.
- **Cybersicherheit:** Einsatz für sichere digitale Technologien, Erhöhung der IT-Sicherheit der bayerischen Verwaltung bei Staat und Kommunen.

## Erfolgreiche Wirtschaft sichert Wohlstand

- **Gezielte Förderung mittelständischer Betriebe** (über Regionalförderung i. H. v. 182 Millionen Euro in 2020; Anstoßen von Investitionen mit Volumen über 1,2 Milliarden Euro; mehr als 1.900 regionale Arbeitsplätze neu geschaffen; Sicherung von 11.500 Arbeitsplätzen).
- **Kraftvolle Förderung der bayerischen Gründerszene:** 250 Millionen Euro für Scale-up Fond, Aufstockung kleinerer, erfolgreicher Programme wie Start?Zuschuss!, FLÜGGE oder BayTOU über die HTA Plus, Förderung von „Social Entrepreneurships“; Initiative **Gründerland.Bayern** mit 19 digitalen Gründerzentren an 28 Standorten sowie weiteren rund 40 allgemeinen und technologieorientierten Gründerzentren); **Ansiedlungsagentur „Invest in Bavaria“** mit 101 erfolgreich betreuten Ansiedlungsprojekten in 2020; „Startup Shield Bayern“ (i. H. v. 75 Millionen Euro) zur Abfederung Corona-bedingter Liquiditätsengpässe.
- **Stärkung des Handwerks:** insbesondere Berufliche Bildung, allgemeine Handwerksförderung, handwerkliche Schulungsstätten (Fördermittel i. H. v. 33,7 Millionen Euro in 2021); Förderung der Digitalisierung über „Handwerk Innovativ“ (1,9 Millionen Euro in 2021).
- **Wiedereinführung der Meisterpflicht und Rückvermeisterung auf Bundesebene;** Anhebung des Meisterbonus auf 2.000 Euro.
- **Auflegen eines Schlachthofkonzeptes** zur gezielten Stärkung kleinerer, regionaler Schlachthöfe.
- **Mobilfunkversorgung:** Start des ersten Mobilfunk-Förderprogramms Europas (Aufstockung 2021 um 50 Millionen Euro); Messung der Versorgungsqualität und **Ausbauzusagen durch Netzbetreiber erreicht;** Interesse von rund **600 Gemeinden am Förderprogramm;** 80 Förderbescheide erteilt (Stand 1. Februar 2021); weitere Unterstützung für Kommunen beim Schließen von Funklöchern.
- **Bayerische 6G-Initiative gestartet:** zukünftige Mobilfunkgeneration ermöglicht innovative Hightech-Anwendungen in allen Branchen.
- **Stärkung der heimischen Infektionsforschung:** Auf- und Ausbau von Zentren für die Gesundheitsforschung (Helmholtz-Institut Würzburg und Fraunhofer-Einheit Penzberg mit Fördermitteln i. H. v. 72 Millionen Euro bis 2025); Förderung der **Bayerischen Therapiestrategie** (insg. 50 Millionen Euro bis 2023) zur Erforschung neuer Therapieverfahren und Wirkstoffe.
- **Unterstützung unserer bayerischen Waldbesitzer in Zeiten des Klimawandels:** Zeitnahe Analyse der Waldschäden nach Extremwetterereignissen mit effektiven Unterstützungsmöglichkeiten für die Aufarbeitung und Vermarktung des Schadholzes angestoßen.

## Wir schützen unsere Umwelt

- **Erstes Bayerisches Klimaschutzgesetz (in Kraft seit 1. Januar 2021):** Klimaneutralität Bayerns bis spätestens 2050; 10-Punkte-Plan mit rund 100 konkreten Maßnahmen – vom Moorschutz bis hin zum Ausbau erneuerbarer Energien (Investitionen i. H. v. rund 1 Milliarde Euro); eine „Weiterentwicklung“ des bayerischen Klimaschutzgesetzes ist aktuell in der Abstimmung.
- Geplant: **Klima-Paket II als Turbo der Klimaschutzoffensive mit den Schwerpunkten:** Moore auf staatlichen Flächen (10.000 Hektar); Einführung von Klima-Lotsen und PV-Pflicht auf staatlichen Gebäuden (nicht auf Wohngebäuden) ab 2022; Anreizprogramm für Privatpersonen.
- **Luftreinhaltung:** Bayern als Vorreiter in der Ultrafeinstaub-Forschung (Errichtung von Ultrafeinstaub-Messstationen; Start Projektverbund an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg).
- **Plus an Arten- und Naturschutz:** Volksbegehren „Plus“ sorgt für ein deutliches Plus an Artenvielfalt und Naturschutz-Förderung (80 Maßnahmen für mehr als 76 Millionen Euro, 100 zusätzliche Stellen); Gründung **Bayerisches Artenschutzzentrum in Augsburg**.
- **Schutz herausragender Gebiete:** Nationalpark Bayerischer Wald nach Erweiterung um 600 Hektar größter Wald-Nationalpark Deutschlands; Weltenburger Enge als 1. Nationales Naturmonument in Bayern; Herstellung der alten Schutzzonen am Riedberger Horn.
- **Tierschutz:** Tiertransporte aus Bayern heraus in knapp 20 Drittstaaten unterbunden; erfolgreiche Initiative für bundesweit und EU-weit einheitliche Regelung bei Tiertransporten in Nicht-EU-Länder; erfolgreiche Bundesratsinitiative zur **Weideschlachtung**; geplant: **künftig EU-weite Regelung zur Weideschlachtung** zur Stärkung der Regionalvermarktung; **Tierschutz-Reform**, insb. bei landwirtschaftlichen Großbetrieben, bessere tierärztliche Versorgung („Zukunftskonzept Landtierärzte“); Förderung von **Tierheimen** (1 Million Euro pro Jahr).
- **Verbraucherschutz:** Aufbau einer neuen Bayerischen Prüfstelle für Schutzgüter im Zuge der Pandemie; Marktberreinigungskampagne „ProduktCHECK Corona“.
- **Sicherung der kostbaren Ressource Wasser – Wasserzukunft Bayern 2050:** umfassende 5-Säulen-Strategie; Wasserversorgung in kommunaler Hand; **Maßnahmenpaket Hochwasserschutz** mit Investitionen bis Ende 2030 i. H. v. insgesamt zwei Milliarden Euro; **Versorgung mit sauberem Trinkwasser:** Förderung von Pilotprojekten zur Bewässerung in der Landwirtschaft.
- **Flächensparoffensive:** Planungsspielräume erhalten, Landschaft und Natur bewahren; klare Reduzierung des Flächenverbrauchs nach 10-Punkte-Masterplan; Grundsatz zum Flächensparen um 5 Hektar-Richtgröße ergänzt.

## Wir investieren in die Zukunft unserer Kinder

- **Einschulungskorridor für Kann-Kinder:** für Kinder, die zwischen dem 1. Juli und 30. September sechs Jahre alt werden (seit Schuljahr 2019/20).
- **Überholspur im G9:** für besonders leistungsfähige Kinder; trägt unserer Forderungen nach individueller Förderung Rechnung.
- **Leistungsfach im G9:** mehr Wahlmöglichkeiten in der Qualifikationsphase, um eine individuelle begabungs- und interessensgerechte Schwerpunktsetzung zu ermöglichen.
- **Tausende zusätzliche digitale Klassenzimmer: Zielmarke von 50.000 digitalen Klassenzimmern überschritten** (50.526, Stand: Oktober 2021 / 24.166 in 2019); über Masterplan Bayern Digital II und DigitalPakt Schule stehen umfangreiche Fördermittel zur Verfügung (im Rahmen des Landesförderprogramms MASTERPLAN BAYERN DIGITAL II zum DHH 2019/2020 212,5 Millionen Euro, über den Bundes-DigitalPakt 2019-2014 rund 778 Millionen Euro sowie über Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt 233,4 Millionen Euro). Aufgrund der besonderen Herausforderung für die Schulaufwandsträger angesichts der zunehmenden digitalen Ausstattung der Schulen Entschluss des Freistaats zur **dauerhaften hälftigen Übernahme der Kosten im Bereich Wartung und Pflege** (IT-Administration).
- **Zusätzliche Lehrerstellen:** insgesamt 5.000 Stellen bis zum Ende der Legislaturperiode; Ziel: Unterrichtsausfall vermeiden, kleinere Klassen, stärkere individuelle Förderung, Lehrerberuf ohne Seiteneinsteiger decken; 1.250 neue Stellen für Lehrkräfte zum Schuljahr 2021/2022.
- **Ausbau der Jugendsozialarbeit:** Schaffung weiterer Stellen; Programm „Schule öffnet sich“; insgesamt 500 zusätzliche Stellen für Schulpsychologen und Sozialpsychologen (2018 bis 2022).
- **Ausbau Modellversuch Erzieherausbildung** mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax).
- **Verkürzung der Erzieherausbildung.**
- **Einführung eines Leitungs- und Verwaltungsbonus** für Erzieher.
- **Verbeamtung und Entfristung** von rund **800 befristet angestellten Lehrern**
- **„Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ im Unterricht implementiert** (Umsetzung abhängig von Pandemie).
- **Fortsetzung des „JuBeL-Pakets:** Antragspaket „Jugendbeteiligung in Bayern weiter voranbringen I-VI“, Bayerisches Jahr der Jugend 2022.
- **Fortführung des bayerischen Weges der Inklusion** durch Ausbau Vielfalt schulischer Angebote: Wahlfreiheit der Eltern; Öffnung der Förderschulen für mehr Angebotsvielfalt; weitere 100 Stellen Inklusion pro Jahr bis 2023.
- **Hochschulzulassung Medizin:** deutliche Aufwertung der Studieneignung und insbesondere beruflicher Vorerfahrung im Hochschulzulassungsverfahren (im Zuge

der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Abschaffung der Wartezeit als Zulassungskriterium); **2.000 neue Studienplätze in Humanmedizin** geschaffen.

- **Fünf zusätzliche Lehrstühle in Bayern für Sonderpädagogik** und Ausbau von Studienplatzkapazitäten – in Umsetzung.
- **Studienplatzkapazitäten Lehramt Grundschule ausgebaut:** 700 zusätzliche Studienplätze für Lehramt Grundschule ab 2018, weitere 300 bzw. Abschaffung des NC ab WS 2020.
- Geplant: **Reform der Hochschulwahlordnung** und Ermöglichen von Online-Hochschulwahlen; Verankerung einer **Landesstudierendenvertretung im Hochschulgesetz**.
- **Waldpädagogik:** 500.000 Euro zusätzliche Mittel im Nachtragshaushalt 2019/2020 zur Umsetzung neuer Einzelprojekte in waldpädagogischen Einrichtungen, insbesondere in Schernfeld, Ruhpolding und Füssen/Ziegelwies.

## In Freiheit und Sicherheit leben

- **Bessere Arbeitsbedingungen für Polizisten:** 500 zusätzliche Polizisten jährlich; Erhöhung von 42.000 auf 45.000 Stellen bis 2023; Abbau von Überstunden (Stand 2018: zwei Millionen) jährlich um 10 Prozent; verzeichneter Überstunden-Rückgang um 4 Prozent; Evaluation Tragekomfort/Qualitätsschwankungen der neuen Polizei-Uniform.
- **Reform des Polizeiaufgabengesetzes:** Festschreiben des Richtervorbehalts; Einschränkung Anwendungsbereich Begriff „drohende Gefahr“; klare, gesonderte Definition der Befugnisse auf Grundlage der Begriffe „drohende Gefahr“ und „konkrete Gefahr“.

## Wir engagieren uns – auf Bundesebene, in der EU und weltweit!

- **Keine Steuererhöhungen mit uns in Bayern:** Länderöffnungs-Klausel bei Grundsteuerreform erreicht (wertunabhängiges Einfach-Grundsteuermodell); keine Grundsteuer C in Bayern.
- **Steuerliche Forschungsförderung:** Forschungszulage für Mittelstand, Handwerk und viele weitere Unternehmen (Gesetz seit 1. Januar 2020 in Kraft).
- **Einsatz für ein starkes Europa der Regionen:** Forderung nach starker Vertretung auf EU-Ebene über Ausschuss der Regionen sowie Forderung nach aktiver Mitgestaltung Bayerns über stärkere Personalpräsenz auf EU-Ebene.
- **Stärkung der Entwicklungspolitik und Förderung Engagement in Afrika** für bessere Lebensverhältnisse.



- **Jagdschein im Scheckkartenformat:** Einführung eines neuen digitalen Musters des Jagdscheins auf die Agenda gebracht.
- **Umsetzung der EU-Feuerwaffenrichtlinie:** wesentliche Entschärfungen und deutlich weniger Bürokratie für Sportschützen, Jäger und Brauchtumsschützen durchgesetzt.

## Wir schaffen Transparenz

- **Verpflichtendes Lobbyregister** in Bayern für Interessenvertreter und Interessenvertreterinnen eingeführt.
- **Abgeordnetengesetz verschärft**, um Interessenkonflikte zwischen Nebentätigkeit und Abgeordnetenmandat zu vermeiden.
- **Abgeordnetenbestechung:** Straftatbestand soll reformiert werden.
- Einführung einer **Karenzzeitregelung für Mitglieder der Staatsregierung.**

## Krise im Fokus – Lehren aus Corona

- **Erstes Bundesland mit einem Soforthilfe-Programm für bayerische Unternehmen.**
- **Aufbau von heimischer Produktion für Schutzausrüstung** wie Atemschutzmasken und Desinfektionsmittel innerhalb weniger Tage nach Ausrufung des Katastrophenfalls.
- **Drei-Phasen-Strategie** (14. April 2020) mit Vorschlägen zur schrittweisen Rückkehr zum öffentlichen Leben nach dem Lockdown, darunter Priorität für Impfstoffentwicklung, flächendeckende Tests auf den Erreger, eine schrittweise Öffnung des Einzelhandels unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie zeitnahe Grenzöffnungen zu den Anrainerstaaten.
- **Kostenlose Corona-Tests für alle Bürger auch bei Symptombefreiheit** (30. Juni 2020).
- Weiterentwicklung **mobiler Teststrecken; Etablierung Corona-Ampel; Transparenz** durch leicht zugängliche Informationen zum Infektionsgeschehen.
- **10 Millionen Euro für weitere Hygienemaßnahmen in Kitas** (6. Oktober 2020).
- **Einführung einer Corona-Kommission** (September 2020).
- **Einsatz für Verlängerung des Krankenhausrettungsschirms.**
- **Corona-Rettungsschirm für den ÖPNV** (September 2020): rund 636 Millionen Euro Unterstützung für Verkehrsunternehmen.
- **Förderprogramm Lüftungsmaßnahmen in Kitas und Schulen sowie Ferienangebote zur Entlastung der Familien** (Oktober 2020).

- **Evaluation der finanziellen Situation von Krankenhäusern**, Reha-Einrichtungen, Pflegeheimen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie Arzt- und Zahnarztpraxen durch den besonderen Einsatz während der Corona-Krise.
- **Bundratsinitiative „Lehren aus Corona – Hygienepauschalen pro Behandlung zahlen“**: Ziel: Zahlung der Hygiene-Pauschale für Heilmittelerbringer (Physiotherapeuten, Logopäden etc.) pro Behandlung und nicht pro Verordnung. Eine Verordnung kann 6-10 Behandlungen beinhalten; 1,50 EUR sind nicht im Ansatz auskömmlich.
- **Aufarbeitung des Verdachts gesteigerter Fälle von Kindeswohlgefährdung** sowie häuslicher Gewalt im Rahmen der Corona-Krise.
- **Ausbau ergänzender Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.**
- **Ausbau der Testkapazitäten** („Testen, testen, testen“) → bereits mit der Drei-Phasen-Strategie im April 2020 gefordert.
- **Unterstützung gemeinnütziger Organisationen und Vereine** bei der Umsetzung von Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen; es wird derzeit geprüft, inwieweit Vereine und Organisationen in Bayern hinsichtlich des steigenden Organisationsaufwands im Zuge der Umsetzung der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen unterstützt werden können.
- **Rettungsschirm Kunst und Kultur.**
- **Strategiepapier „Lessons learned – Lehren aus Corona“** mit Handlungsempfehlungen für nahezu alle Bereiche des öffentlichen Lebens (9. Juni 2020).
- **Unterstützungsmaßnahmen für Kunst- und Kulturschaffende** in Form eines Kulturstabilisierungsprogramms 2020/2021 (Oktober 2020).
- **Vorstöße für Öffnungen im Kultur- und Kunstbereich.**
- **Verbindliches Tragen von FFP2-Masken** (18. Januar 2020) anstatt Mund-Nasenschutzmasken.
- **Bayernplan** der FREIE WÄHLER-Fraktion für einen verantwortungsvollen Exit aus dem Lockdown (2. März 2021).
- Auf Betreiben von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger **Einführung Abholssystem „Click & Collect“ (Januar 2021)**, gefolgt von **„Click and Meet“ (März 2021)**.
- Befristete Ausweitung der **Homeoffice-Möglichkeiten** für Arbeitnehmer.
- Einsatz für Verbesserung der Rahmenbedingungen digitales Arbeiten.
- Sportvereine: u.a. **Verdopplung der Vereinspauschale bis 2021.**
- **Gesetzesänderung zur Gemeindeverordnung**: bis zum 31.12.2022 Erleichterung durch hybride bzw. virtuelle Tagung von Gemeindeorganen.
- Einstellung von **zusätzlich 800 Vollzeit-Teamlehrkräften** zur Unterstützung der Stammlehrkräfte.

- **Digitalisierungsoffensive an Schulen:** Förderung von über 92,8 Millionen Euro für die Beschaffung schulischer IT-Ausrüstung.
- **Schrittweise Rücknahme der Einschränkungen entsprechend steigender Impfquote und Umstieg auf die Krankenhausampel als zentrales Kriterium zur Einordnung des aktuellen Pandemiegeschehens**
  - Entwicklung von Rahmenhygienekonzepten für Veranstaltungen (Märkte, Messen, Clubs & Diskotheken etc.),
  - Entfall der allgemeinen Kontaktbeschränkungen,
  - Lockerungen bei der Maskenpflicht insbesondere unter freiem Himmel.